

Seit den letzten Paralympics in Rio 2016 bereits 78.772,2 Trainingskilometer absolviert – Paralympics in Tokio 2021 als wichtigstes Saisonziel:

Walter Ablinger startet mit dem Weltcup in Ostende Anfang Mai in die Handbike-Rennsaison 2021

Walter Ablinger befindet sich bereits mitten im Aufbau für die Handbike-Saison 2021. Aufgrund der Corona-Krise sind leider auch heuer für die Behindertensportler einige Europacup-Rennen abgesagt. Die Weltcuprennen in Belgien und Italien, die Weltmeisterschaft am Moto GP Kurs von Estoril in Portugal und die Paralympics in Japan werden aber mit einem eigenen Sicherheitskonzept stattfinden können. Der Saisonhöhepunkt in Oberösterreich wird die Paracycling-EM Anfang Juni 2021 sein. Der Innviertler Weltklasse-Handbiker bereitet sich konsequent zuhause und auf den Straßen rund um seinen Heimatort Rainbach im Bezirk Schärding auf die Rennsaison vor. Bisher hat Walter Ablinger alleine heuer auf dem Rollentrainer 8.357,1 Trainingskilometer absolviert, seit Rio 2016 sind es insgesamt 78.772,2 Kilometer. Saisonstart wird vom 6. bis 9. Mai mit dem Weltcuprennen in Ostende/Belgien sein, beim Einzelzeitfahren und dem Straßenrennen will der Innviertler unbedingt seinen letzten Weltcup-Einzelsieg von 2019 wiederholen. *„Ich freue mich, wenn es jetzt nach monatelangem Training endlich mit den Rennen losgeht“, betont Walter Ablinger.*

Schwierige Situation für Behindertensportler aufgrund der Corona-Krise

Wie viele andere Sportarten hat die Corona-Krise auch den Behindertenradsport vor eine schwere Probe gestellt. Seit vergangenem März waren nur ganz wenige Bewerbe möglich. Diese Situation stellte Walter Ablinger und seine Sportkollegen auf eine harte Probe, da durch den Rennstopp vor etwas mehr als einem Jahr nur geringe Vermarktungsmöglichkeiten gegeben waren. Daher sind die jetzt geplanten Rennen besonders wichtig.

Spannende Rennsaison mit den Höhepunkten in Asien, Südeuropa und Österreich

Die Rennsaison startet für den Weltklasse-Handbiker mit dem Weltcup in Ostende vom 6. – 9. Mai 2021. Die Rennen bis zur Weltmeisterschaft am Moto-GP Kurs von Estoril (POR) zählen auch zur Qualifikation für die Paralympics in Tokyo, die vom 24. August bis 5. September 2021 in Japan stattfinden werden. Neben den Paralympics sind natürlich auch die Weltmeisterschaften in Portugal ein ganz wichtiges Saisonziel von Ablinger: Die Titelkämpfe finden vom 9. bis 13. Juni 2021 in Cascais statt.

Nur einige Tage vorher warten mit den Paracycling-Europameisterschaften vom 3. – 6. Juni 2021 in Schwanenstadt (Einzelzeitfahren) und Peuerbach (Straßenrennen) sowie der Staatsmeisterschaft im Straßenrennen in Pichl bei Wels in Oberösterreich

weitere wichtige Rennen auf den Innvierter Topathleten. Darüber hinaus wird Walter Ablinger bei Rennen in Mondsee (Radmarathon), Engelhartzell (Bergsprint), Attersee (King of the Lake) und beim Radmarathon in Mörbisch am Start sein, als Saisonabschluss ist am 24. Oktober 2021 die Teilnahme beim Linz-Marathon geplant.

Medaille in Tokio ist das erklärte Ziel von Walter Ablinger

Das große sportliche Ziel 2021 sind die Paralympics in Tokio. Seinen Startplatz hat Walter Ablinger fast fix und der Innvierter hat sich bei diesem nur alle vier Jahre (diesmal coronabedingt fünf Jahre) stattfindenden drittgrößten Weltsportereignis (nach der Fußball-WM und den Olympischen Spielen) eine Medaille zum Ziel gesetzt. Ablinger hat sowohl im Einzelzeitfahren als auch im Straßenrennen seine Chancen dazu. *„Bisher habe ich heuer über 8.350 Trainingskilometer auf der Trainingsrolle im Keller, absolviert. Dazu kommen bald weitere tausende Kilometer auf der Straße. Mein neuer persönlicher Rekord in nur einer Trainingswoche liegt jetzt bei über 615 Kilometer“, so Walter Ablinger.*

Tolles Team unterstützt Walter Ablinger

Mit Headcoach Dr. Christoph Etlstorfer startet er heuer in die 13. Saison. Weiter im Team ist Sportwissenschaftler Markus Kinzlbauer aus Neumarkt am Wallersee, Mentaltrainer Bernhard Streif aus Zell/Prum, Physiotherapeut Christoph Kohlbauer aus St. Florian am Inn und PR-Berater Robert Wier aus Bad Schallerbach. Professionelle Unterstützung nutzt der Heeressportler und Kaderathlet des Sportlandes OÖ von Sportpsychologen Mag. Stefan Aigner im Olympia Zentrum auf der Gugl in Linz. Bewährte Unterstützung erhält er bis Tokio 2021 von IT-Fachfrau Irmi Ablinger aus St. Georgen bei Grieskirchen, Radmechaniker Erwin Sommergruber aus St. Roman und Handbike-Hersteller Ludwig Hackinger aus St. Georgen b. Obernberg.

Über Walter Ablinger:

Walter Ablinger ist 1. der UCI-Weltrangliste 2020 und konnte im Jahr 2019 zum insgesamt dritten Mal den Gesamtweltcup gewinnen. Bei Großereignissen ist mit dem Rainbacher immer zu rechnen: So gewann Ablinger im Sommer 2016 bei den Paralympics in Rio de Janeiro in der Handbike-Klasse H3 die Silbermedaille. Mit seinem Titel in London 2012 und dem Weltmeistertitel 2013 in Kanada ist er einer der erfolgreichsten österreichischen Sportler mit körperlicher Beeinträchtigung. Bei Weltmeisterschaften hat er bisher eine Gold- und vier Bronzemedailen gewonnen.

Bildtext: (Fotos honorarfrei, Fotonachweis Ablinger) Walter Ablinger startet am 6. Mai 2021 mit dem Weltcup in Ostende in die Rennsaison 2021

Rückfragen-Kontakt: Robert Wier, Wier PR, Tel.:0664/10 12 680

